

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fraktion im Kreistag Landkreis Kassel

Fraktion im Landkreis Kassel

Monika Woizeschke-Brück

Fraktionsvorsitzende

Geschäftsstelle

Sickingenstr. 7

34117 Kassel

Tel: +49 (0)561 18822

Fax: +49 (0)561 7391336

Mail-Adresse:

info@gruene-landkreis-kassel.de

LANDKREIS KASSEL

Eingang : 03.02.2021

Abtl.: KTV / 160

An den
Vorsitzenden des Kreistages
Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Begleitanträge für den Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

bitte nehmen Sie folgende Anträge zu den Beratungen des Haushaltes am 10. Februar auf:

Nr.10 **2030 neue Bäume pflanzen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, wie ein Programm „2030 neue Bäume pflanzen“ aufgelegt werden kann. Im Rahmen dieses Programms sollen auf dem Gebiet des Landkreises Kassel 2030 zusätzlich Bäume gepflanzt werden. Die Anpflanzung soll spätestens im Jahr 2030 abgeschlossen sein.

Für die Realisierung des Programms soll auch geprüft werden, welche Fördermittel von Land, Bund und europäischer Union eingeworben werden können. Möglichkeiten dazu wären unter anderem Klimaschutz, Bürgerbeteiligung oder auch das Pflanzen von Alleen.

Durch geeignete Ausgestaltung des Programms soll auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben werden, sich an den Kosten des Programms zu beteiligen, etwa durch Baumpatenschaften oder durch ein Modell, bei dem sich Bürgerinnen und Bürger sowie der Kreis die Kosten teilen.

Das Ergebnis der Prüfung wird dem Kreistag rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen des Haushaltes 2022 vorgelegt, so dass dann über die Realisierung des Projektes entschieden werden kann.

Begründung:

Durch Trockenheit, heiße Sommer, Schädlinge und zunehmend heftigere Stürme sind an vielen Stellen des Landkreises Bäume in Mitleidenschaft gezogen worden oder schon abgestorben. Wer etwa durch den Wald geht, kann dies inzwischen nicht mehr übersehen.

Die zusätzlich zu pflanzenden Bäume sollen einerseits einen Beitrag zum Ausgleich schaffen und andererseits durch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger eine Symbolwirkung entfalten und Gelegenheit zur eigenen Beteiligung geben.

Schließlich gehört zu den strategischen Entwicklungszielen des Landkreises, sich aktiv am Klimaschutz zu beteiligen. Das Programm kann dazu einen Beitrag leisten.

Nr. 11 **Mobilfalt für den Landkreis Kassel prüfen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt Verhandlungen mit dem NVV auf mit dem Ziel, das Projekt „Mobilfalt“, das bereits im Landkreis Werra-Meißner etabliert ist, auch für den Landkreis Kassel ab dem Jahr 2022 zu starten. Entsprechende Fördermittel beim Land Hessen, dem Bund und der Europäischen Union sind für das Projekt zu beantragen.

Der Kreisausschuss berichtet nach der Sommerpause 2021, spätestens jedoch zu den Beratungen für den Haushalt 2022 über das Ergebnis der Verhandlungen und die zu erwartenden Kosten.

Begründung:

Das Projekt Mobilfalt ist besonders für den ländlichen Raum geeignet, bessere Verbindungen zu schaffen, den Verkehr effizienter zu gestalten und damit den Ausstoß von CO₂ zu verringern, was den strategischen Zielen des Landkreises Kassel entspricht.

Das Projekt Mobilfalt nutzt auch Elemente einer Mitfahrzentrale, daher ist ein Start vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Pandemie erst ab dem Jahr 2022 sinnvoll. Zudem bedarf ein solches Projekt einer guten Vorbereitung.

Nr. 12 **Dachflächen für regenerative Energie nutzen**

Beschluss:

In den Haushalt 2021 wird als strategisches Ziel aufgenommen:

„Der Landkreis nutzt die Dachflächen aller seiner Liegenschaften für die Erzeugung regenerativer Energie, soweit dies technisch und wirtschaftlich möglich ist. Dies gilt auch für die Liegenschaften seiner Eigenbetriebe seiner und maßgeblichen Beteiligungen. Der Landkreis bietet die Nutzung interessierten Dritten (etwa Bürgerenergiegenossenschaften) an, soweit er die Erzeugung nicht selbst übernehmen will.“

Begründung:

Um die Nutzung fossiler Energie zu verringern, sind weiterhin Anstrengungen nötig, die Produktion regenerativer Energie zu steigern.

Nr. 13 **Beschlüsse effizienter umsetzen**

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Beschlussammlung zu führen. In dieser Sammlung werden alle Beschlüsse des Kreistages und der Stand der Umsetzung festgehalten; die Sammlung wird dem Kreistag halbjährlich vorgelegt. Erledigte Beschlüsse werden einmalig als solche gekennzeichnet und dann zur nächsten Vorlage aus der Sammlung entfernt.

Begründung:

Mit einer solchen Beschlussammlung und deren regelmäßiger Vorlage wäre es nicht mehr nötig, den Stand der Umsetzung über Berichtsansträge zu erfragen. Zudem dient eine solche Sammlung dazu, eine stockende Umsetzung zu vermeiden. Durch die regelmäßige Information erhalten die Mitglieder des Kreistages eine wichtige Rückmeldung über Erledigung der Beschlüsse des Kreistages.

Mit freundlichem Gruß,

Monika Woizeschke-Brück
Fraktionsvorsitzende